

Lankowitz. (Hagelwetter.) Am 17. d. M.
ging über Lankowitz ein von Nordwesten kommendes starkes Gewitter nieder, das von Hagel begleitet war. Die erbsen- bis haselnussgroßen Schlossen, die eine halbe Stunde hindurch ununterbrochen fielen, richteten besonders in den Gärten, die schon am 13. durch den Frost gelitten, bedeutenden Schaden an. Die außerordentlich große Niederschlagsmenge betrug 35,7 mm.